

7.7.2024- Schuld&Sühne,Religionen,vom EGO zum WIR, Kontakt zum Geistigen

[Sprecher 1] (0:00 - 0:14)

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen. Wir sind zugegen und wir freuen uns sehr auf das Gespräch, welches überfällig ist. Wir begrüßen euch auch sehr herzlich.

[Sprecher 2] (0:15 - 0:30)

In der Tat ist das Gespräch überfällig, es sind einige Wochen her. Möchtet ihr zuvor von euch aus etwas erwähnen oder sagen oder soll ich mit dem Verlauf beginnen?

[Sprecher 1] (0:31 - 0:37)

Für den Beginn einer Sitzung, um besser im Fluss zu kommen, ist es uns lieber, du stellst zuerst eine Frage.

[Sprecher 2] (0:38 - 1:33)

Gut, zurzeit ist es viel los und die Entwicklungen katapultieren sich ja selber vorwärts und überrollen sich, dass man kaum hinterher kommt. Es gibt keinen Tag, wo es eigentlich nur eine Sache oder ein Thema ansteht. Nein, es sind immer gleich mehrere Themen, die im Raum stehen.

Es geht um das Thema Leid. Das scheint jetzt noch mal eine andere Aktualität zu bekommen, weil auch bei den Menschen altes Leid ausgelöst wird, was sich mit dem aktuellen oder der Vergangenheit zusammenschließt und die alten Muster sich dann aufwerfen, um gesehen zu werden. Wie seht ihr das Leid oder das Leiden an sich aus geistiger Sicht?

[Sprecher 1] (1:34 - 4:04)

Hier aus geistiger Sicht ist alles nur Energie. Jede einzelne Seele auf der Erde hat sich entschieden, in das System Erde zu gehen, um in verdichteter Energie und Frequenz in Materie Erfahrungen machen zu können. Über die vielen Inkarnationen sind daher gute und schlechte Erfahrungen gemacht worden, die sich in jeder Seele abspeichern können, in einer Art und Weise, wie es nicht möglich ist, wenn man das Materiesystem auf der Erde nicht durchschritten hat.

Daher gibt es so viele Seelen, die gerne in dem System Erde den Durchlauf vieler Inkarnationen machen und erleben möchten, weil sie dann ein erweitertes Wissen hier im Geistigen mit sich tragen, was ihnen viele andere Möglichkeiten des weiteren Daseins ermöglicht. Aus dieser Sicht heraus, weil jede Seele, die sich inkarniert, weiß, dass das Leiden in Materie die Polarität dazu gehört, ist das Leiden für uns nichts Negatives. Jede Seele wählt sich selber, wie stark sie das Leiden erleben will und mit welchen Vorfällen.

Jeder sucht es sich selber aus, um seinen Strang der Entwicklung in den verschiedenen Existenzen durchleben zu können. Jetzt ist die astrologische Zeitqualität, viele Dinge aus anderen Inkarnationen, die nicht erlöst sind, noch einmal anzuschauen, ohne sie noch einmal zu durchleben. Es sei denn, man lebt in einem Land, wo das ganze Land ein Karma ausgleicht oder auflöst, wo also viele Menschen sich verpflichtet haben, den Geschehnissen

des ganzen Landes dienlich zu sein und deswegen eine Inkarnation zu wählen, die ihnen Hunger, Krieg und Leid beschert.

Trotzdem, auch das hat jede einzelne Seele selbst gewählt, um es ihrem Portfolio an Erlebnissen beifügen zu können. Das Leid ist daher in keinster Weise etwas Schlechtes, sondern notwendig, selbst gewählt und gehört zum System Erde dazu. Ja, danke.

[Sprecher 2] (4:05 - 4:42)

Das ist menschlich, wenn man damit verhaftet ist, ein bisschen schwieriger, das so zu sehen. Dieses Leiden, du hast gesagt, das bringt den Seelen im Geistigen nochmal ein anderes Potenzial mit sich, was sie dann weiter nutzen können. Das finde ich interessant.

Was bedeutet das? Was macht dieses Leiden, diese Einsicht und Erkenntnis, was man auf der Erde durchläuft, was macht das mit der Seele und wozu dient es dann im Geistigen?

[Sprecher 1] (4:42 - 6:26)

Du stellst nun das Leiden so heraus. Wir möchten das nicht tun. Das Leiden ist ein Teil der Polarität.

Es gibt Gut und Böse, Schwarz und Weiß und beide Erfahrungen sind möglich und machbar im System Erde und jede Seele wählt sich aus, welche Art der Erfahrungen sie machen möchte, in welcher Menge, in jeder Inkarnation und beide Arten von gemachten Erfahrungen, aber in Materie gemacht, bereichern eine Seele und bringen sie im Geistigen vorwärts. Das bezieht sich nicht ausschließlich auf das Leiden. Das ist nur ein Aspekt, der frei gewählt ist von jeder Seele.

Hier im Geistigen, wo wir ausschließlich mit Energien und ohne Raum und ohne Zeit arbeiten oder leben, da sind, ist es ein ganz anderes Dasein, welches unmöglich ist, euch jetzt hier zu beschreiben, aber wenn man das System Erde durchlaufen hat und diese ganzen Erfahrungen machen konnte, bietet das ein Grundwissen, was in anderen Planetensystemen wertvoll ist, um dort dienlich sein zu können. Stellt es euch vielleicht vor, wie ihr habt mal Klavier gelernt, habt aber wieder aufgehört damit und später im Leben ist es euch dienlich, Noten gelernt zu haben und plötzlich mal am Klavier etwas darbieten zu können, weil ihr diese Erfahrung gemacht habt. So verhält es sich hier im Geistigen mit den Erfahrungen, die man im System Erde machen kann.

[Sprecher 2] (6:27 - 6:58)

In diesem Prozess geht es ja auch um Schuld und Schuldvergebung, Selbstvergebung. Das gehört ja zu diesem ganzen Prozess dazu und das ist mit ein Teil wahrscheinlich, was jetzt gerade auch astrologisch von den Menschen energetisch aktiviert wird. Wie kann man vergeben und wie kann man Schuld und Unschuld betrachten in diesem Geschehen?

[Sprecher 1] (6:58 - 9:38)

Vergeben und Schuld bezieht sich immer auf mindestens zwei Personen. Das ist ein wesentlicher Faktor des Systems Erde, dass sich ganze Seelenfamilien hier im Geistigen verabredet haben, das System Erde zu durchlaufen und in unterschiedlichen Konstellationen inkarniert auf der Erde zu sein und helfend hier dienlich zu sein als Lehrer, Schutzengel oder wie immer ihr es nennen möchtet für die Inkarnierten. Wir sind verhaftet miteinander.

Wir wechseln uns ab, mal ist der eine unten, mal der andere und immer geht es um Interagieren, um Dinge, die man sich vorher hier im Geistigen überlegt hat, in welcher Kombination beide Beteiligten, die im Geistigen und die im Irdischen am meisten lernen können, um vorwärts zu kommen. Daraus resultieren bestimmte Ereignisse, die dann passieren und beim nächsten Mal wechselt man sich wieder ab. Lange Jahrhunderte aufgrund der niedrigen Schwingungsfrequenz ging es immer nur um Ausgleich von Karma und getätigten Handlungen.

Wenn du mich umgebracht hast, wurdest du auch umgebracht, um es ebenfalls erleben zu können aus beiden Sichten, beiden Seiten und daraus die vollständige Erfahrung gezogen zu haben. Das haben viele Beteiligte jetzt schon so oft getan, dass die Erfahrungen nun gemacht wurden auf allen Ebenen, sowohl als Täter als auch als Opfer. Daher kommen wir nun mit der Hörschwingung in eine Frequenz, die es ermöglicht, diese Handlungen nicht mehr eins und eins gegenseitig tun zu müssen, sondern wir kommen weiter.

Wir stehen über den Dingen. Wir haben erkannt, welche Handlungen nicht getan werden müssen, um anderen nicht Schaden zuzufügen. Das ist ebenfalls ein Lernprozess über viele Inkarnationen vom Ego zum Wir.

Und jetzt, wo Pluto im Wassermann steht, ist die Zeit gekommen, sich dem Wir zuzuwenden und das Gute für das Wir zu befördern und zu wollen. Das heißt, jedem steht es gut, vom Ego zur Allgemeinheit zu denken und für die Allgemeinheit zu handeln.

[Sprecher 2] (9:39 - 9:57)

Das heißt, wir sind dann in dem Übergang zu einer Gesellschaftsform, wo es dann nicht mehr um individuelle Aspekte geht im Lebens was zu erreichen, sondern auch dem allgemeinen Wohl zu dienen ?

[Sprecher 1] (9:58 - 11:04)

Genau, darum geht es und das bedeutet ebenfalls, sich aus der Eins-und-Eins- Handlung Schuld und Sühne zu lösen, da dies nicht mehr nötig ist, da beide Beteiligten dies nunmehr vollständig erlebt haben. Und da jetzt jeder in seine Kraft kommt und in seine Schöpferkraft kommt und jeder ein hochentwickeltes Lichtwesen sein kann, wenn er dies in sich selber gefunden hat, lösen sich immer mehr und mehr. Tausende lösen sich davon, diese inneren Impulse überhaupt zu haben, die sich um Schuld und Sühne drehen, um Opfer und Täter. Immer mehr Menschen gelingt es, zum Allgemeinwohl denkend, sich auf die fünfte Dimension zu erheben und gar keine Schuld zuzuweisen, weil sie die nicht mehr erkennen können, die Schuld, weil sie wissen, dass sie selber ebenfalls in der gleichen Art schuldig waren.

[Sprecher 2] (11:05 - 11:14)

Wie verhält es sich dann mit den Religionen, die ja noch auf Schuld und Sühne und Sünde beruhen?

[Sprecher 1] (11:15 - 12:25)

Ja, viele Menschen und die Religionen inbegriffen, klammern sich an Leitfiguren, die sie durchgeleiten, um selber nicht an ihre Kraft kommen zu müssen, weil jeder, der so weit gekommen ist, dass er erkennt, dass er selber die Schöpferkraft hat, keine Führungsfigur benötigt, die ihn durch das Leben bringt. Das heißt, langfristig werden sich Religionen alle

auflösen, aber da die Erde noch zur Verfügung steht für alle Arten der Entwicklung, sind eben auch noch viele Seelen da, die diesen Schritt der Erkenntnis noch nicht getan haben oder noch eine Barriere im Kopf, im Denken haben, um zu erkennen, dass sie dieses Feld der Religion überschritten haben und es nicht mehr benötigen. Wo noch gesellschaftlicher Druck ausgeübt wird, weil die ganze Gesellschaft sich auf diese Religion stützt, dort ist es schwieriger als Individuum herauszukommen, weil die ganze Gesellschaft ihr Alltagsleben darauf ausgerichtet hat. Das wird etwas länger dauern, aber auch dies wird passieren.

[Sprecher 2] (12:26 - 12:41)

Worauf baut sich dann die zukünftige Gesellschaft oder Gesellschaften auf? Gibt es überhaupt noch Länder oder ist das nur noch Erde als eine, ich will nicht sagen Institution, aber als eine Gesellschaft?

[Sprecher 1] (12:42 - 13:59)

Nun, wir reden hier über Prozesse, die doch einige Jahrzehnte bis Jahrhunderte dauern werden, aber letztendlich lösen sich die Länder auf. Es wird sich immer mehr globalisieren bis hin zu dem Punkt, dass die Erde in der Art und Weise als Planet zum Lernen nicht mehr notwendig sein wird und deswegen sich die Erde befreien wird von den Menschen.

[Sprecher 2] Dann hat sie ihren Zyklus durchlaufen und explodiert oder implodiert ?

[Sprecher 1]

Nein, was mit dem Planeten selber passiert, müsst ihr euch nicht vorstellen, da es erstens noch sehr lange Zeit hin ist und zweitens hier im Universum die Dinge einem anderen Rhythmus folgen. Dies ist eine Entwicklung, die viele andere Galaxien und Milchstraßen alle schon durchlaufen sind. Es ist nichts Neues, Ungewöhnliches oder Einmaliges, was der Erde passieren wird.

Es ist ein ganz normaler Zyklus eines Sternensystems, der dann auch hier eintreffen wird und für uns alle im Kosmos sich Befindlichen bedeutet das nur, dass man dann ein anderes Sternensystem wählt.

[Sprecher 2] (14:00 - 14:26)

Ja, das ist eine gute Überleitung. Ihr hattet vor ein paar Sitzungen gesagt oder die Plejadier, dass sie sich gerne wichtigeren Themen widmen möchten und nicht nur den zwischenmenschlichen Beziehungen. Ich habe mich gefragt, was wären dann die wichtigen planetaren Themen, denen wir uns widmen möchten?

[Sprecher 1] (14:27 - 14:41)

Darüber möchten wir heute nicht sprechen. Ihr befindet euch von der Zeitqualität her in einem Zustand und in einer Phase, wo ihr erst noch Dinge durchlaufen werdet und dann werden wir darüber reden.

[Sprecher 2] (14:42 - 14:54)

Gut, jetzt würde ich ein neues Thema anfangen, aber das ist ein langes Thema, Kommunikation. Wie sieht es bei euch aus?

[Sprecher 1] (14:55 - 15:00)

Ja, wir sind einverstanden damit, es entspricht der Zeitqualität.

[Sprecher 2] (15:01 - 15:32)

Gut, die Veränderungen von 3D auf 5D- ihr hattet gesagt, es gibt keinen Mentalkörper, keine Gedankensprache, keine Gedankenelementale auf 5D- und diese gibt es ja noch auf 3D. Wie ist dieser Übergang jetzt auf 5D in der Kommunikation? Was verändert sich in der Kommunikation?

[Sprecher 1] (15:33 - 17:00)

Erstmal wird die physische Kommunikation, das Sprechen verändert. Immer mehr und mehr Menschen kümmern sich darum, gewaltfreie Sprache anzuwenden, sich genauer zu überlegen, was sie sagen, weil sie erkannt haben, dass das gesprochene Wort ein großer Schritt hin zur Manifestation ist. Also die Kontrolle dessen, was gesprochen und gedacht wird, nimmt zu in den inkarnierten Menschen, ist aber noch nicht so weit fortgeschritten, dass man eine globale Veränderung nach außen erkennen könnte.

Es wird aber kommen, dass die Sinne und diese Art der Sprache und Kommunikation so geschärft ist, dass dann eine andere Art der Sensibilität in den geschulten, inkarnierten Menschen da ist und diese sich geistig auf ein noch anderes Niveau begeben können. Diese geschulten Menschen werden sich an den oberen Rand der fünften Dimension begeben, sozusagen an den Übergang zur sechsten Dimension. Das wird ihnen ermöglichen, im Gegenüber die Antwort schon wahrzunehmen, bevor dieser sie ausgesprochen hat.

Das heißt, eine Art Gedanken lesen wird sich breit machen bei immer mehr Menschen. Das sind die nächsten Schritte der Kommunikation.

[Sprecher 2] (17:00 - 17:58)

Das ist interessant, gerade hatte ich eine spirituelle Beratung, wo genau das stattgefunden hat. Bevor ich es gesagt habe, wusste sie schon, was ich sagen möchte und hatte auch schon ein Bild dazu und die Verbindung. Ich habe es dann gesagt und sie hat gesagt, ja genau das hatte ich jetzt auch und hat es dann bestätigt.

So verlief die Kommunikation, dass sie das im Vorhinein schon wusste, was ich sage und ich dann im Nachzug stand, sozusagen. Sehr schön, vereinfacht die Kommunikation. Wenn wir jetzt kommunizieren und die hat sich ja schon verändert, unsere Kommunikation zu euch, wie wir hier arbeiten, könnt ihr noch mal das zusammenfassen, was sich verändert hat, wie ihr mit uns kommuniziert, auf welche Art und Weise.

[Sprecher 1] (17:59 - 20:48)

Im Alltag, wo jeder von euch allein ist, ist er umgeben von seiner Seelenfamilie, seinen geistigen Lehrern, die den Einzelnen durch den Tag begleiten und unterstützen. Da haben wir eine Kommunikation, die bei jedem Einzelnen unterschiedlich ist. Bei euch mit eurer entwickelten Medialität, ist der Kanal und die Anbindung ständig gegeben.

Wir sind jederzeit an jedem Ort in der Lage, euch Impulse einzugeben, die euch so durch den Tag bringen, wie wir es mit eurer Seele des Nachts besprochen haben. Jedes Erlebnis des Tages ist von euch selbst gewählt. Wir lenken nicht eure Geschicke, ihr tut dies selbst.

Wir überwachen des Tages nur in eurem begrenzten menschlichen Dasein, dass ihr die Wege einschlagt, die ihr selber des Nachts vorgegeben habt. Bei Sitzungen dieser Art oder bei größeren Gruppen befinden sich wesentlich mehr Geistlehrer und Seelenfamilien über euch, den inkarnierten Menschen. Die Menge ist durchschnittlich eins zu zehn.

Jeder inkarnierte Mensch hat circa zehn Geistwesen um ihn herum, die ihn begleiten im Alltag. Zu besonderen Anlässen gibt es ebenfalls noch Besucher aus anderen Inkarnationen, aus anderen Dimensionen, die gerne zu besonderen Anlässen mal kommen, um auch zugegen zu sein und die Energie mit zu erhöhen. Bei uns geht es immer nur um Frequenzen und Energie.

Durch viele andere Besucher wird dann ein farbigerer Energiepool hergestellt, der es ermöglicht, andere Heilungen, Öffnungen und Sortierungen in euch, in eurem Körper vornehmen zu können während einer Sitzung, der auch einen besseren Fluss der Durchgaben ermöglicht. Aber wenn dies geschieht, sind eben auch sehr viele Seelenfamilienmitglieder und Lehrer hier, die gerne Informationen an ihre Liebsten bringen möchten. Wir müssen dann stärker auswählen, was tatsächlich durch den Kanal gegeben wird.

Also eure Art der Anbindung, ihr beide jetzt ganz persönlich, unterscheidet sich je nach Situation. Seid ihr alleine, ist die Energie und die Kraft nicht so hoch, als wenn ihr zu zweit seid, dann sind bessere Ergebnisse möglich.

[Sprecher 2] (20:49 - 21:35)

Ja, das ist sehr interessant. Jetzt wollte ich gerne fragen, also da kommt mir das Bild, als wir an dem Sonntag mit der Forschungsgruppe in Hamburg zusammen waren, da war das Feld so, wir saßen uns gegenüber und es war wie eine Stabilisierung. Wir waren wie zwei Anker, so habe ich das empfunden.

Und während durchgegeben wurde, hintereinander weg, war Ute immer mein Anker. Und das ist mir an dem Sonntag aufgefallen, dass das wie so eine Interaktion ist, dass sich gegenseitig speist, was mir aber jetzt erst wieder einfällt. Ja, vielen Dank.

[Sprecher 1] (21:35 - 22:30)

Ja, dem ist so. Ihr beide habt den Raum gehalten und nur durch die gemeinsame Interaktion war es möglich, so viel Hilfe abgeben zu können an die anderen. Ihr habt euch beide diese Aufgabe gewählt, diese Medien und Lichtwesen dort in Hamburg zu stabilisieren und ihnen auf ihrem Weg behilflich zu sein.

Wir freuen uns auch stets, wenn diese Treffen stattfinden. Es ist auch sehr bereichernd für uns und für die geistigen Familien der jeweiligen, ins Üben zu kommen. Jedes Mal, wenn diese Treffen passieren, sind auch viele geistige Ärzte zugegen und richten die Energien aus, heilen Dinge, die erlaubt sind zu heilen und tun alles, um das Licht fließen zu lassen in jedem Einzelnen.

[Sprecher 2] (22:31 - 22:42)

Ja, es war ein besonderer Tag. Soll ich noch weiterfragen oder machen wir das da nächstes Mal mit der Kommunikation weiter?

[Sprecher 1] (22:42 - 23:01)

Es ist gut, wenn wir jetzt beenden. Wir freuen uns sehr, wenn die nächste Sitzung nicht einen so großen Abstand haben würde und wir freuen uns sehr auf das nächste Mal und beschließen dann jetzt die Sitzung und gleichen die Energien an auf Alltagsmodus.

[Sprecher 2] (23:02 - 23:08)

Wir danken euch für euer Dasein und eure Unterstützung und eure Weisheit. Danke.

[Sprecher 1] (23:09 - 23:15)

Wir danken euch für eure Bereitschaft, Frieden über alle Grenzen. Danke.